



Regierungsratsbeschluss

RRB Nr.: 261/2024
Datum RR-Sitzung: 20. März 2024
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion
Geschäftsnummer: 2024.BVD.131
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Tiefbauamt Produktgruppe Infrastrukturen; Kreditüberschreitung 2023

1. Gegenstand

Die Erträge aus dem Treibstoffzollanteil des Bundes und der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) unterschreiten die Budgetwerte um CHF 7,1 Millionen. Trotz wesentlicher Minderaufwände und betrieblicher Mehrerträge kann das Tiefbauamt diese hohen Ertragsausfälle nicht vollständig kompensieren. Die Kreditüberschreitung beträgt schliesslich per Saldo CHF 0,66 Millionen.

2. Rechtsgrundlagen

- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Bau- und Verkehrsdirektion BVD (OrV BVD; BSG 152.221.191), Art. 12
- Finanzhaushaltsgesetz vom 15. Juni 2022 (FHG; BSG 620.0); Art. 11

3. Kreditsumme und Produktgruppe

3.1 Produktgruppe für die eine Kreditüberschreitung beantragt wird

Produktgruppe Nr. 4496000001, Infrastrukturen	Beträge in CHF
Saldo Erfolgsrechnung / Budgetkredit (SOLL) 2023	68'256'816.74
Saldo Erfolgsrechnung / Rechnung IST 2023	68'922'880.60
Kreditüberschreitung	666'063.86

3.2 Produktgruppe(n), in der/denen die Kompensation vorgesehen ist

Produktgruppe Nr. 4497000001, Öffentlicher Verkehr und Verkehrskoordination	Beträge in CHF
Saldo Erfolgsrechnung / Budgetkredit (SOLL) 2023	290'020'415.84
Saldo Erfolgsrechnung / Rechnung (IST) vor Kompensation	279'824'192.72
Bereits erfolgte Kompensationen 2023	0.00

Noch nicht ausgeschöpfter Budgetkredit	10'196'223.12
Kompensation gemäss aktuellem Antrag	666'063.86
Saldo Erfolgsrechnung / Rechnung (IST) 2023 nach erfolgter Kompensation	9'530'159.26

4. Auswirkungen auf die Leistungen

Die Kompensation in der Produktgruppe «Öffentlicher Verkehr und Verkehrskoordination» ist möglich, weil der Globalsaldo im Jahr 2023 um CHF 10,2 Millionen unter dem Budget liegt. Dies hauptsächlich wegen tieferer Investitionsbeiträge infolge zeitlicher Verzögerungen bei einzelnen Projekten.

Die Kompensation hat keine Auswirkungen auf das Erreichen der Leistungsziele des AÖV.

5. Begründung

<i>In CHF</i>	Budget	Rechnung	Abweichung
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	68'758'191.74	67'131'357.77	-1'626'833.97
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	66'705'604.00	65'588'844.72	-1'116'759.28
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	89'308'498.00	90'188'506.42	880'008.42
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		205'841.45	205'841.45
36 Transferaufwand	16'813'595.00	13'270'998.71	-3'542'596.29
37 Durchlaufende Beiträge	3'000'000.00	4'310'719.30	1'310'719.30
39 Interne Verrechnungen	1'534'900.00	2'387'048.55	852'148.55
Betrieblicher Ertrag	-178'294'972.00	-172'418'622.30	5'876'349.70
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen	-1'675'000.00	-1'695'414.86	-20'414.86
42 Entgelte (Treibstoff- und Fahrzeugverkäufen)	-7'701'600.00	-10'130'433.53	-2'428'833.53
43 Verschiedene Erträge (Mehrwertsteuerverdifferenzen)	-155'000.00	-2'031'019.70	-1'876'019.70
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-870'000.00	-209'378.62	660'621.38
46 Transferertrag	-162'956'372.00	-152'274'279.69	10'682'092.31
47 Durchlaufende Beiträge	-3'000'000.00	-4'310'719.30	-1'310'719.30
49 Interne Verrechnungen	-1'937'000.00	-1'767'376.60	169'623.40
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	67'825'816.74	70'664'694.62	2'838'877.88
34 Finanzaufwand		2'154.51	2'154.51
44 Finanzertrag	-1'069'000.00	-2'054'435.53	-985'435.53
Ergebnis aus Finanzierung	-1'069'000.00	-2'052'281.02	-983'281.02

Operatives Ergebnis	66'756'816.74	68'612'413.60	1'855'596.86
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'500'000.00	310'467.00	-1'189'533.00
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis	1'500'000.00	310'467.00	-1'189'533.00
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Globalbudget)	68'256'816.74	68'922'880.60	666'063.86

Kommentierung:

Die Einnahmen des Kantons aus Treibstoffzöllen und aus der Schwerverkehrsabgabe (LSVA) entwickeln sich proportional zu den Gesamteinnahmen des Bundes (Anteil des Kantons Bern gemäss Verteilungsschlüssele des Bundes). Die Einnahmen im Jahr 2023 lagen aus den folgenden Gründen unter den Erwartungen:

- Die Einnahmen aus der Mineralölsteuer sind aufgrund des zunehmenden Anteils reiner Elektrofahrzeuge und wegen des veränderten Mobilitätsverhaltens (weniger Binnenfreizeitverkehr im Jahr 2023) stärker gesunken als angenommen. Weiter führen auch Preissenkungen an der Zapfsäule zu geringeren Mineralölsteuervolumen und damit Mindereinnahmen für den Kanton Bern.
- Auch die Einnahmen aus der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) sind parallel zur Wirtschaftsentwicklung – auch jener der europäischen Anrainerstaaten - rückläufig. Der Anteil aus der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe unterliegt zwar geringeren Schwankungen war aber schon im Jahr 2022 tiefer als budgetiert. Bis zur systembedingten Erhöhung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe um 5 Prozent im Jahr 2025 dürfte dies voraussichtlich so bleiben.

Im Namen des Regierungsrates



Christoph Auer
Staatsschreiber

Verteiler

- Bau- und Verkehrsdirektion